

## Selontra® FAQ

### **F1: Was ist Selontra?**

A1: Selontra ist ein hochwirksamer, innovativer, fixierbarer Schadnagerköder, der Schadnagerbefall schnell kontrolliert und mehrere einzigartige Vorteile für Anwendungen in städtischen und ländlichen Umgebungen bietet, u. a. kürzere Köderregime, Brechen von Resistenzen und hohe Attraktivität. Selontra bietet effektive Leistung bei geringerer Umweltbelastung.

### **F2: Was sind die wichtigsten Merkmale und Vorteile von Selontra?**

A2:

- Kürzere Köderregime und schnellere Schadnagerkontrolle im Vergleich zu antikoagulantem Ködern.
- Sehr attraktiv, auch wenn andere interessante Nahrungsquellen zur Verfügung stehen.
- Der Wirkstoff in Selontra, Cholecalciferol, ist weder umweltsensibel noch bioakkumulativ und wird von Nagern leicht verstoffwechselt. Getestete Vogelarten (Wachtel und Stockente) zeigen eine 50 Mal geringere Empfindlichkeit gegenüber Cholecalciferol als Zielnager.
- Langlebig und auch bei extremen Temperaturen stabil.
- Wirksam gegen alle Arten von Zielnagern, die gegen Vitamin-K-Antagonisten resistent sind.
- Resistenz ist nicht bekannt, und die Entwicklung von Resistenz ist höchst unwahrscheinlich.

### **F3: In welchen Ländern ist Selontra registriert?**

A3: Selontra ist in zahlreichen Ländern auf der ganzen Welt registriert, u. a.

- Europa
- Australien
- USA
- Südafrika
- Neuseeland
- Singapur
- Russland

### **F4: Was ist der Wirkstoff in Selontra?**

A4: Der Wirkstoff in Selontra ist Cholecalciferol. Cholecalciferol ist natürlich vorkommend; es ist in allen gesunden Säugern vorhanden, in hohen Dosen jedoch für Schadnager tödlich.

### **F5: Wie wirken Produkte, die Cholecalciferol enthalten?**

A5: Cholecalciferol ist ein wichtiger Regulator des Serumkalziumspiegels. Bei toxischen Dosen kommt es zu hohen Konzentrationen von Kalzium im Blut (Hyperkalzämie), was dazu führt, dass sich Kristalle von Kalziumsalzen in Blutgefäßen und Weichgeweben wie Herz, Nieren, Leber, Magen und Lunge sowie in Gelenken bilden. Diese Verkalkung stört normale physiologische Prozesse und führt zum Tod.

**F6: Wie lange dauert es, bis Selontra eine Wirkung bei Schadnagern zeigt?**

A6: Bei Ratten und Mäusen führt die Aufnahme einer tödlichen Dosis Selontra dazu, dass der betroffene Schadnager nach etwa 24 Stunden aufhört zu fressen (Stop-Feeding-Effekt). Der Tod tritt normalerweise innerhalb von zwei bis fünf Tagen ein.

**F7: Was sind die Vorteile von Selontra im Vergleich zu Rodentiziden auf Basis von Antikoagulanzen?**

A7:

- Bekämpft Schadnager bis zu dreimal schneller als antikoagulante Rodentizide, und es sind in der Regel weniger Beköderungen und Technikerbesuche erforderlich.
- Der Stop-Feeding-Effekt verhindert, dass betroffene Schadnager keine Nahrungsquellen, die keine Köder sind, oder zusätzliche Köder fressen, wodurch die Menge des benötigten Produkts sowie der Fraß der umliegenden Nahrung, die keinen Köder darstellt, reduziert wird.
- Der Wirkmechanismus unterscheidet sich von den am häufigsten verwendeten Rodentizide (Antikoagulanzen). Resistenz ist nicht bekannt, und die Entwicklung von Resistenzen ist höchst unwahrscheinlich. Gegen einige antikoagulante Wirkstoffe haben Schadnager Resistenzen gebildet.
- Wirksam gegen alle Arten von Zielnagern, die gegen Antikoagulanzen resistent sind.

**F8: Besteht bei der Anwendung von Selontra Gefahr, dass auch Nichtzielarten betroffen werden?**

A8: Ja, es besteht ein Risiko für Nichtzielarten, wenn diese den Köder fressen. Durch Befolgung der Anweisungen auf dem Etikett wird das Risiko eines Primär- oder Sekundärkontakts verringert.

**F9: Welche Sicherheitsmaßnahmen wurden für Selontra ergriffen?**

A9: Selontra wird als fixierbarer Pastenköder hergestellt, wodurch es möglich ist, den Köder in Köderstationen zu fixieren. Dadurch wird das Risiko einer Kontamination des restlichen Geländes mit dem Köder minimiert. Ein Warnfarbstoff sowie Bitterstoffe tragen ebenfalls dazu bei, den Verzehr durch den Menschen zu verhindern.

**F10: Wenn Selontra für Schadnager giftig ist, wie toxisch ist es dann für Vogelarten?**

A10: Die Daten zur akuten oralen Toxizität zeigen, dass die getesteten Vögel (Stockenten und Virginiawachteln) gegenüber Cholecalciferol 50 Mal weniger empfindlich sind als Ratten und Mäuse.

**F11: Was passiert, wenn Raubvögel Ratten oder Mäuse fressen, die durch die Aufnahme von Selontra verendet sind?**

A11: Die Daten zur akuten oralen Toxizität zeigen, dass die getesteten Vögel (Stockenten und Virginiawachteln) gegenüber Cholecalciferol 50 Mal weniger empfindlich sind als Ratten und Mäuse. Darüber hinaus kann Cholecalciferol leicht verstoffwechselt werden und ist nicht bioakkumulativ.

**F12: Selontra soll schnell wirken. Wie hoch ist das Risiko einer Köderscheu?**

A12:

- Der Zeitraum von der Aufnahme von Selontra bis zum Einsetzen der klinischen Wirkung beträgt ca. 24 Stunden. Dies ist ausreichend Zeit, um die Wahrscheinlichkeit zu verringern, dass die Schädner die Wirkungen, die sie erleben, nicht mit dem Selontra-Köder in Verbindung bringen. Jeder Köder, dessen Wirkung 24 Stunden nach der Einnahme einsetzt, kann als subakuter Köder betrachtet werden. Dies unterscheidet sich von akuten Rodentiziden, bei denen die Zeitspanne von der Aufnahme bis zum Einsetzen der Wirkung nur wenige Stunden und bis zu 24 Stunden beträgt. Um sicherzustellen, dass schnell eine tödliche Dosis von Cholecalciferol aufgenommen wird, verfügt Selontra über eine extrem attraktive Formulierung.
- Die Ergebnisse der Selontra-Feldversuche zeigen, dass eine 100%ige Kontrolle des Befalls innerhalb von 7 Tagen möglich ist.

**F13: Eine LD<sub>50</sub> von 14 Gramm ist ein hoher LD<sub>50</sub>-Wert für Ratten. Ich befürchte, dass die Ratte keine ausreichende Dosis fressen wird, bevor der Stop-Feeding-Effekt eintritt.**

A13:

- Der tägliche Gesamtnahrungsaufnahme einer Ratte mit einem Gewicht von 250 g beträgt etwa 25 g.
- Die LD<sub>50</sub> für Selontra beträgt 13,7 g. Felddaten zeigen jedoch, dass bereits 10 g ausreichen, um den Tod herbeizuführen.
- So kann eine tödliche Dosis Selontra von Ratten innerhalb eines Tages gefressen werden, wenn genügend Köder zur Verfügung gestellt wird.
- In Studien zur Attraktivität übertrifft Selontra die getesteten attraktivsten alternativen Futtermittel sowie Konkurrenzprodukte.
- Die Ergebnisse der Selontra-Studien zeigen eine bis zu 100%ige Kontrolle des Befalls.

**F14: Cholecalciferol ist keine Neuheit.**

A14:

- Cholecalciferol ist kein neuer rodentizider Wirkstoff. Neu ist die einzigartige Kombination von Cholecalciferol und der sehr attraktiven Ködermatrix von Selontra. Diese enorme Attraktivität ist wichtig, um eine tödliche Menge Selontra an einem einzigen Tag zu verabreichen, bevor der Stop-Feeding-Effekt von Cholecalciferol eintritt. Durch die Erfahrung von BASF in der Entwicklung und Produktion von Rodentiziden in den letzten 40 Jahren war es möglich, Selontra erfolgreich zu entwickeln.
- Dank der einzigartigen Formulierung von Selontra ist eine bis zu 100%ige Kontrolle von großen Befällen innerhalb von 7 Tagen möglich.
- In der Vergangenheit waren Cholecalciferol-haltige Rodentizide nicht ausreichend attraktiv, damit eine letale Dosis aufgenommen wird, bevor der Stop-Feeding-Effekt eintritt. Die hohe Attraktivität von Selontra ist die Lösung für dieses Problem. Studien mit Cholecalciferol-Ködern von Konkurrenten haben gezeigt, dass Selontra mindestens viermal attraktiver als die Konkurrenzköder ist.

- Die Ergebnisse der Selontra-Studien zeigen eine bis zu 100%ige Kontrolle des Befalls.
- Zahlreiche Schädlingsbekämpfungsunternehmen in ganz Europa haben dieses Produkt getestet und sind von der Leistung begeistert.

**F15: Warum investiert BASF in Selontra als Rodentizid?**

A15: BASF engagiert sich für innovative, nachhaltige Lösungen für professionelle Schädlingsbekämpfer, Landwirte und die Öffentlichkeit. Selontra bietet mehrere einzigartige Vorteile als Rodentizid, u. a. kürzere Köderregime, hohe Attraktivität und das Durchbrechen von Resistenzen.

**F16: Ist Selontra patentiert?**

A16: Ja, BASF wurden Patente in den USA, Australien und China erteilt und weitere Patente wurden in mehreren Ländern angemeldet, darunter auch Länder in Europa.

**F17: Ist Selontra eine globale Marke?**

A17: Ja. Selontra ist die globale Marke der BASF auf dem Markt für professionelle und landwirtschaftliche Schadnagerkontrolle.

**F18: Welchen Einfluss wird Selontra auf die Rodentizid-Branche haben?**

A18: Selontra ist eine neue, innovative Lösung für die Schadnagerkontrolle, die die Art und Weise verändern wird, wie Schädlingsbekämpfer Schadnagerbefälle in städtischen und ländlichen Umgebungen bekämpfen. Selontra ist eine Ergänzung des starken Rodentizid-Portfolios der BASF.

**F19: Beabsichtigt BASF, in Zukunft keine Produkte mit Antikoagulanzen mehr anzubieten? Wird BASF sich nun auf die Kontrolle von Schadnagern ohne Antikoagulanzen konzentrieren?**

A19: BASF wird sich weiterhin auf eine breite Palette von Wirkstoffen einschließlich Antikoagulanzen konzentrieren, solange sie unser Motto „Chemie, die verbindet – für eine nachhaltige Zukunft“ unterstützen. Unser Portfolio verbindet wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung.

**F20: Betrachtet BASF Antikoagulanzen als umweltschädlich?**

A20: Jedes Produkt kann Schaden anrichten, wenn die Anweisungen auf dem Etikett nicht befolgt werden.

**F21: Wird BASF weitere Wirkstoffe zur Schadnagerkontrolle entwickeln?**

A21: BASF engagiert sich für innovative, nachhaltige Lösungen für professionelle Schädlingsbekämpfer und Landwirte.

**F22: Wird BASF Cholecalciferol mit anderen Wirkstoffen zur Schadnagerkontrolle kombinieren?**

A22: Es gibt derzeit keinen klaren Vorteil für eine Kombination von Cholecalciferol mit anderen Wirkstoffen.

**F23: Wie wird Selontra angewendet (gebrauchsfertig)?**

A23: Selontra ist als gebrauchsfertiger Pastenköder erhältlich und eignet sich für Köderstationen und geschützte Köderpunkte. Das vorgefertigte Lock im Köder erleichtert die Fixierung und erlaubt eine schnelle Anwendung.

**F24: Erfordert Selontra ein Anfüttern?**

A24: Nein. Selontra ist sehr attraktiv und wird von Schadnagern gut angenommen.

**F25: Welche Dosierung wird empfohlen?**

A25: Die Dosierung für jede Köderstation beträgt:  
20–40 Gramm oder 1–2 Blöcke alle 1–2 Meter zur Kontrolle von Mäusen  
100–140 Gramm oder 5–7 Blöcke alle 5–10 Meter zur Kontrolle von Ratten.

**F26: Ich habe die Erfahrung gemacht, dass die Schadnager, die ich kontrollieren möchte, die vor Ort verfügbaren Nahrungsmittel bevorzugen. Selontra hat sich jedoch in Ihren Studien als extrem attraktiv erwiesen. Werde ich mit Selontra meinen Befall kontrollieren können?**

A26: Da die verfügbare Nahrung so attraktiv ist, kann dies ein Problem für jeden Köder darstellen. Wenn die vorhandenen Nahrungsmittel nicht entfernt werden können (z. B. in Futtermittelagarn usw.), sollten gute Hygienemaßnahmen ergriffen werden, um die Verfügbarkeit zu minimieren (z. B. verschüttete Nahrungsmittel entfernen, Deckel auf Behältern anbringen usw.). Unsere Daten zeigen, dass Selontra auch dann akzeptiert wird, wenn sehr attraktive alternative Nahrung zur Verfügung steht. Wenn Selontra in neue Köderboxen gelegt wird, benötigt jede neophobe Ratte (oder sogar Maus) vor der Aufnahme von Selontra Zeit, um sich an die neuen Köderboxen zu gewöhnen.